

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.09.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 465|24

Umgekippter Sattelzug auf der A9 | Einbruch in Tischlerei | Zu schnelles Fahren führt zu mehreren Anzeigen

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Chris Graupner (cg), Melanie Roeber (mr)

Umgekippter Sattelzug auf der A9

Ort: Leipzig, Bundesautobahn 9, Kilometer 120 i.R. Berlin

Zeit: 26.09.2024, gegen 07:50 Uhr

Am Donnerstagmorgen fuhr der Fahrer (40, polnisch) eines mit Holz beladenen Sattelzugs Volvo auf der Bundesautobahn 9 in Fahrtrichtung Berlin, als plötzlich ein Reifen auf der linken Seite des Lkws platzte. In der Folge geriet der Sattelzug ins Schleudern, kollidierte mit der linken Leitplanke und kippte, ausgebreitet über alle drei Fahrstreifen, auf die linke Seite. Dabei verteilte sich die Holzladung ebenfalls über die drei Spuren und geriet zum Teil auch auf die Gegenfahrbahn. Durch herumfliegende Holzteile wurden auf der Gegenfahrbahn ein Pkw sowie ein Lkw beschädigt. Verletzt wurde zum Glück niemand. Die A9 musste in Fahrtrichtung Berlin zwischen Leipzig West und Großkugel voll gesperrt werden. Die Sperrung wird voraussichtlich bis in die frühen Abendstunden aufrechterhalten werden müssen, um die Fahrbahn zu beräumen. Es entstand ein Gesamtsachschaden in noch unbekannter Höhe. (mr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Einbruch in Tischlerei

Ort: Eilenburg

Zeit: 25.09.2024, gegen 22:15 Uhr bis 26.09.2024, 06:30 Uhr

Im angegebenen Zeitraum drangen unbekannte Tatverdächtige gewaltsam in die Werkstatt einer Tischlerei ein und öffneten einen Tresorschrank.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Anschließend stahlen sie daraus verschiedene Werkzeuge und flüchteten vom Ort. Die Höhe des entstandenen Stehl- und Sachschadens ist noch nicht abschließend bezifferbar. Die Polizei hat Spuren gesichert und die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (tl)

Zu schnelles Fahren führt zu mehreren Anzeigen

Zeit: 26.09.24, gegen 09:00 Uhr

Ort: Bundesautobahn 72 in Höhe Kreuz Leipzig-Süd

Am heutigen Morgen waren Beamten der Verkehrspolizei Leipzig als zivile Streife mit einem ProViDa- Fahrzeug (Proof Video Data System) mit eingebautem Kamerasystem zur Geschwindigkeitsmessung und Videoaufzeichnung zur Beweissicherung unterwegs. Dabei fiel ihnen ein Pkw Opel Astra auf, der deutlich zu schnell unterwegs war. Die gemessene Geschwindigkeit betrug 108 km/h bei zulässigen 60 km/h. Das Fahrzeug wurde angehalten und, wie auch der Fahrer, einer Kontrolle unterzogen. Dabei stellte sich heraus, dass der 46-jährige Fahrer (deutsch) nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis war. Ein Drogenvortest bei ihm schlug positiv auf Kokain an und in der Atemluft wurde beim Fahrer Alkoholgeruch wahrgenommen. Hier ergab ein Vortest einen Wert von 0,36 Promille. Zusätzlich konnte beim Fahrer noch eine geringe Menge einer drogenverdächtigen Substanz aufgefunden werden. Eine Blutentnahme wurde bei ihm durchgeführt. Gegen den 46-Jährigen wird nun wegen mehrerer Delikte ermittelt, unter anderem wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Führens eines Kraftfahrzeuges unter Betäubungsmitteln und Alkohol, Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie wegen der Geschwindigkeitsüberschreitung. (cg)